

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 1099
Sitzung vom 30/10/2018

Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Martha Stocker

Generalsekretär

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Überarbeitung der Anwendungsrichtlinie
betreffend die Formeln für die Berechnung
der ungewöhnlich niedrigen Angebote
sowie des automatischen Ausschlusses

Oggetto:

Modifica della Linea guida concernente le
formule per il calcolo dell'anomalia delle
offerte ed esclusione automatica

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

G.S.

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

Nach Einsicht in den Beschluss Nr. 779 vom 07.08.2018 mit Betreff "Anwendungsrichtlinie betreffend die Formeln für die Berechnung der ungewöhnlich niedrigen Angebote sowie des automatischen Ausschlusses";

nach Einsicht in das Schreiben des Südtiroler Gemeindenverbandes vom 13/09/2018, mit welchem um eine Änderung der genannten Anwendungsrichtlinie aus Gründen der Vereinfachung ersucht wird;

festgestellt, dass einige Änderungen vorgenommen werden sollten, um die Abwicklung der Ausschreibungsverfahren zu vereinfachen;

festgestellt, dass diese Ergänzung zur Anwendungsrichtlinie vom Lenkungs- und Koordinierungsbeirat in der Sitzung vom 03.10.2018 gutgeheißen wurde;

nach Einsicht in Art. 40 des Landesgesetzes Nr. 16/2015 i.g.F., der vorsieht, dass die Landesregierung für die Rechtssubjekte nach Art. 2 verbindliche Anwendungsrichtlinien erlässt;

der gegenständliche Beschluss wurde von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge erstellt,

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

folgende Anwendungsrichtlinie über die Methoden zur Berechnung der Schwelle für ungewöhnlich niedrige Angebote gemäß Artikel 30, Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 16/2015 zu genehmigen und den eigenen Beschluss vom 07/08/2018 Nr. 779 aufzuheben.

Anwendungsrichtlinie über die Methoden zur Berechnung der Schwelle für ungewöhnlich niedrige Angebote gemäß Art. 30, Abs. 1 des Landesgesetzes Nr. 16/2015

La Giunta Provinciale

Vista la propria deliberazione n. 779 del 07/08/2018 con oggetto „Linea guida concernente le formule per il calcolo dell'anomalia delle offerte ad esclusione automatica“;

vista la lettera del Consorzio Comuni del 13/09/2018, con la quale è stata chiesta una modifica della citata linea guida ai fini di una semplificazione;

accertata la necessità di apportare alcune modifiche per semplificare le procedure di gara;

accertato che l'integrazione alla linea guida è stata condivisa dal Comitato di indirizzo e di coordinamento nella riunione del 03.10.2018;

visto l'art. 40 della Legge Provinciale n. 16/2015 e s.m.i., che prevede che per i soggetti di cui all'art. 2 la Giunta Provinciale emana linee guida vincolanti;

la presente delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici, di lavori, servizi e forniture,

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

di approvare la linea guida concernente le modalità di calcolo della soglia di anomalia delle offerte anormalmente basse ai sensi dell'articolo 30, comma 1 della Legge Provinciale n. 16/2015 e di revocare la propria deliberazione del 07/08/2018 n. 779.

La linea guida concernente le modalità di calcolo della soglia di anomalia delle offerte anormalmente basse ai sensi dell'art. 30 comma 1 della Legge Provinciale n. 16/2015

Mit dieser Anwendungsrichtlinie beabsichtigt die Landesregierung, die notwendigen Parameter für die Berechnung der Schwelle der ungewöhnlich niedrigen Angebote in Bezug auf Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge bereitzustellen, mit Ausnahme von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Architektur und Ingenieurwesen laut Kapitel V des Landesgesetzes Nr. 16/2015 (beschränkt auf die Verfahren im EU Unterschwellenbereich).

In Umsetzung des Art. 1 Abs. 1 Buchstabe a des L.G. 16/2015 (die Vergabeverfahren zu vereinfachen und flexibler zu gestalten) haben die Vergabestellen Möglichkeit von der verpflichtenden Anwendung der Formeln für die Berechnung der ungewöhnlich niedrigen Angebote sowie des automatischen Ausschlusses bei Verhandlungsverfahren für Lieferungen und Dienstleistungen unter EU Schwelle und bei Verhandlungsverfahren für Bauaufträge bis zu 2.000.000,00 € abzusehen.

- I. Falls das wirtschaftlich günstigste Angebot auf Basis des niedrigsten Preises ermittelt wird, wird die Angemessenheit der Angebote für jene Angebote überprüft, welche einen Abschlag vorsehen, der eine bestimmte Schwelle des ungewöhnlich niedrigen Angebotes erreicht oder überschreitet.

Um zu verhindern, dass für die Bewerber die für die Berechnung besagter Schwelle heranzuziehenden Bezugskriterien vorab bestimmbar sind, nimmt der Verfahrensverantwortliche oder die Wettbewerbsbehörde vor der Öffnung der Verwaltungsunterlagen und in öffentlicher Sitzung die Auslosung einer der nachstehend angeführten Methoden vor:

(1) arithmetisches Mittel der prozentuellen Abschlüsse aller zugelassenen Angebote; zwecks dieser Berechnung werden 10 Prozent der Angebote mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Abschlag ausgeschlossen, wobei auf die höhere Einheit aufzurunden ist. Der zuvor genannte Mittelwert wird anschließend um das arithmetische Mittel der Differenzwerte - welche für jene Abschlüsse, die ersteren Mittelwert überschreiten, berechnet werden - erhöht.

Die eingereichten Angebote werden also in eine Rangordnung zusammengeführt, angefangen beim preislich niedrigsten und endend beim höchsten.

Con la presente linea guida, la Giunta provinciale intende fornire i parametri necessari per il calcolo della soglia di anomalia con riferimento agli appalti di lavori, forniture e servizi, ad eccezione dei servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria di cui al Capo V della Legge Provinciale n. 16/2015 (limitato alle procedure sottosoglia UE).

In attuazione dell'art. 1 comma 1 lettera a della L.P. 16/2015 (semplificare e rendere più flessibili le procedure di aggiudicazione) le stazioni appaltanti hanno facoltà di non applicare obbligatoriamente le formule per il calcolo dell'anomalia delle offerte e l'esclusione automatica di cui alla presente linea guida per le procedure negoziate sotto soglia UE per servizi e forniture e per affidamenti di lavori fino all'importo di 2.000.000,00 di €.

- I. Quando l'offerta economicamente più vantaggiosa sia individuata sulla base del prezzo più basso, la congruità delle offerte deve essere valutata sulle offerte che presentano un ribasso pari o superiore ad una soglia di anomalia determinata.

Al fine di non rendere predeterminabili dai candidati i parametri di riferimento per il calcolo della soglia, il RUP o l'autorità di gara procedono al sorteggio, prima dell'apertura delle buste amministrative, in seduta pubblica, di uno dei seguenti metodi:

(1) media aritmetica dei ribassi percentuali di tutte le offerte ammesse, con esclusione del 10 per cento, arrotondato all'unità superiore, rispettivamente delle offerte di maggior ribasso e di quelle di minor ribasso, incrementata dello scarto medio aritmetico dei ribassi percentuali che superano la predetta media.

Le offerte prevenute sono disposte dalla stazione appaltante in ordine crescente dalla minore alla maggiore

10% der extremen Angebote werden nicht berücksichtigt, wobei hinsichtlich der Anzahl auf die höhere Einheit gerundet werden muss. Unter den verbleibenden Angeboten wird der Mittelwert berechnet.

Dieser Wert wird dann um das arithmetische Mittel der Abweichungen zu vorhin genanntem Mittelwert - welche für jeden Abschlag in Prozent, welcher höher ist als der erstgenannte Mittelwert, berechnet werden - erhöht.

(2) arithmetisches Mittel der prozentuellen Preisabschläge aller zugelassenen Angebote mit 15%iger Erhöhung.

Beide Berechnungsmethoden können nur dann herangezogen werden, wenn die Anzahl der zugelassenen Angebote gleich oder mehr als 5 (fünf) beträgt.

Die Angebote, welche einen Abschlag aufweisen, welcher die berechnete Schwelle erreicht oder überschreitet, müssen der Überprüfung des ungewöhnlich niedrigen Angebotes unterzogen werden.

Für Bauaufträge, Dienstleistungen und Lieferungen, welche nach dem Zuschlagskriterium des niedrigsten Preises vergeben werden und deren Beträge unter den von Art. 35 vorgesehenen Schwellen liegen, und vorbehaltlich dessen, was in der Anwendungsrichtlinie der Provinz zum Thema Ausschreibungen von Dienstleistungen in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen vorgesehen ist, kann die Vergabestelle den automatischen Ausschluss jener Angebote vorsehen, die einen prozentuellen Abschlag vorsehen, der die auf Basis der hier genannten Formeln berechnete Schwelle des ungewöhnlich niedrigen Angebots erreicht oder überschreitet. Von dieser Möglichkeit kann dann nicht Gebrauch gemacht werden, wenn weniger als 10 Angebote zugelassen wurden.

Quindi vengono eliminate il 10 %, arrotondato all'unità superiore, delle offerte estreme e poi si calcola la media aritmetica delle offerte residue.

Questo valore, infine, è incrementato dello scarto medio aritmetico dei ribassi percentuali superiori alla media individuata.

(2) media aritmetica dei ribassi percentuali di tutte le offerte ammesse, incrementata del 15 per cento.

Entrambi i metodi di calcolo possono essere utilizzati solamente qualora il numero delle offerte ammesse sia pari o superiore a 5 (cinque).

Le offerte che presentano un ribasso pari o superiore rispetto alla soglia calcolata ricadono tra le offerte da sottoporre al subprocedimento di anomalia.

Per lavori, servizi e forniture, quando l'offerta economicamente più vantaggiosa sia individuata sulla base del prezzo più basso, e comunque per importi inferiori alle soglie di cui all'articolo 35, e fatto salvo quanto previsto dalla linea guida provinciale in tema di gare di servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria, la stazione appaltante può prevedere nella lettera d'invito l'esclusione automatica dalla gara delle offerte che presentino una percentuale di ribasso pari o superiore alla soglia di anomalia individuata sulla base delle formule anzidette. La facoltà di esclusione automatica non è esercitabile quando il numero delle offerte ammesse sia inferiore a dieci.

Bei sicherem Vorliegen eines hinsichtlich des Auftrags grenzüberschreitenden Interesses (z.B. aufgrund der Typologie und der Natur des Auftrags oder des Ausschreibungsbetrages) ist der automatische Ausschluss der ungewöhnlich niedrigen Angebote nicht zulässig; dies unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union in diesem Bereich (Rechtssache C-147/06 SECAP, ECLI:EU:C:2008:277). Folglich kann im Falle eines offenen Verfahrens kein automatischer Ausschluss der ungewöhnlich niedrigen Angebote erfolgen.

- II. Falls das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund des Kriteriums der Qualität und des Preises ermittelt wird, wird die Schwelle des ungewöhnlich niedrigen Angebotes ermittelt, indem die 4/5 wie nachstehend angeführt berechnet werden.

Was die Punktezah für das technische Angebot anbelangt, wird die 4/5-Schwelle auf der von der Bekanntmachung oder dem Einladungsschreiben für die Qualität vorgesehene Höchstpunktezah berechnet. Zwecks jener Berechnung wird die Punktezah vor der Parameterangleichung herangezogen.

Hinsichtlich der Punkte, betreffend das wirtschaftliche Angebot, entspricht die Schwelle des abnormalen Angebotes dem Wert von 4/5 der Differenz zwischen der für den Preis des besten sowie des schlechtesten Angebots zugewiesenen Punktezah, summiert mit der Punktezah für den Preis des schlechtesten Angebotes.

Jene Angebote, welche eine höhere Punktezah als die berechnete Schwelle aufweisen, fallen unter dem Aspekt des Preises in die Kategorie des ungewöhnlich niedrigen Angebotes.

Der Berechnungsablauf kann wie folgt beschrieben werden:

- 1) Ermittlung der Punktezah für den Preis anhand der in der Bekanntmachung oder in dem Einladungsschreiben vorgesehenen Formel;
- 2) Ermittlung des Deltas der zugewiesenen Punktezah für den Preis, welches sich durch Subtraktion zwischen der Punktezah für den Preis in Bezug auf das beste Angebot und jener für den Preis des schlechtesten Angebotes ergibt;

Nel caso di un interesse transfrontaliero certo dell'appalto (per esempio in base alla tipologia e alla natura dell'appalto o dell'importo a base di gara), non è ammessa l'esclusione automatica delle offerte anormalmente basse; ciò tenuto conto della giurisprudenza della Corte di Giustizia Europea di settore (causa C-147/06 SECAP, ECLI:EU:C:2008:277). Di conseguenza, nel caso di una procedura aperta, non si può procedere all'esclusione automatica delle offerte anormalmente basse.

- II. Quando l'offerta economicamente più vantaggiosa sia individuata sulla base del miglior rapporto qualità/prezzo, la soglia dell'anomalia va determinata calcolando i quattro quinti nei modi che seguono.

Per quanto riguarda il punteggio tecnico, la soglia dei quattro quinti va calcolata sul punteggio massimo stabilito dal bando di gara o dalla lettera di invito per la qualità. Tale calcolo va effettuato prima di procedere alla riparametrazione dei punteggi assegnati.

Con riferimento al punteggio economico, il valore che identifica la soglia di anomalia è dato dal calcolo dei 4/5 della differenza fra il punteggio economico attribuito all'offerta migliore e quello attribuito all'offerta peggiore, sommato al punteggio economico attribuito all'offerta peggiore.

Le offerte che presentano un punteggio maggiore rispetto alla soglia calcolata ricadono nella quota di anomalia relativa al punteggio economico.

Il flusso di calcolo può essere così delineato:

- 1) Determinazione del punteggio economico attraverso la formula prevista nel bando di gara o nella lettera d'invito;
- 2) Individuazione del delta di punteggio economico attribuito dato dalla sottrazione fra il punteggio economico attribuito all'offerta migliore e quello attribuito all'offerta peggiore;

- 3) Berechnung des 4/5 Anteils des Deltas;
- 4) Die Summe des 4/5 Anteils des Deltas und der Punktezah für das schlechteste Angebot ergibt den Schwellenwert für die Punktzahl betreffend den Preis.

Pmin: Punktezah für das schlechteste Angebot

Pmax: Punktezah für das beste Angebot

Ps: Schwelle-Punktezah

Δ : Delta ($\Delta = P_{max} - P_{min}$)

$$P_s = 4/5 \Delta + P_{min}$$

Mit dieser Berechnung soll ein Schwellenwert ermittelt werden, welcher mit der tatsächlich zugeteilten Punktezah, bezogen auf den Preis, in Korrelation steht, und nicht rein auf der theoretisch vorgesehenen Gesamtpunktezah gründet.

Die Entscheidung, die Differenz unter den tatsächlich zugewiesenen Punkten (Delta) als Grundlage für die Berechnung zu verwenden, zielt darauf ab, den Berechnungsmaßstab von rein abstrakten Werten zu tatsächlichen Marktbedingungen zu verschieben.

Diese neue Art von Berechnung bringt auf Ebene der Berechnung der Schwelle eine Wechselwirkung mit sich, mit der Folge, dass bezugnehmend auf das Preiselement der Schwellenwert nicht vorab bestimmbar ist.

Die Angebote, welche sowohl beim Preis als auch bei den anderen Bewertungskomponenten die Schwelle für das ungewöhnlich niedrige Angebot erreichen oder überschreiten, wobei stets die Punktezah ohne Parameterrufwertung herangezogen wird, sind der Überprüfung des ungewöhnlich niedrigen Angebots zu unterziehen.

Diese Methode der Bestimmung der Schwelle des ungewöhnlich niedrigen Angebotes wird im Falle, dass nur ein zugelassenes Angebot vorliegt, nicht angewandt.

- 3) Calcolo dei 4/5 del delta;
- 4) La somma fra i 4/5 del delta ed il punteggio attribuito all'offerta peggiore fornisce il valore soglia per il punteggio economico.

Pmin: Punteggio attribuito all'offerta peggiore

Pmax: Punteggio attribuito all'offerta migliore

Ps: Punteggio soglia

Δ : Delta ($\Delta = P_{max} - P_{min}$)

$$P_s = 4/5 \Delta + P_{min}$$

Il calcolo intende individuare una soglia di anomalia basata sull'estensione del punteggio economico effettivamente attribuito in gara e non sul totale dei punti teorici previsti.

La scelta di utilizzare come base di calcolo lo scarto dei punti effettivamente attribuiti (delta) è rivolta a spostare il parametro di giudizio da valori teorici a reali espressioni del mercato.

Un effetto che si ottiene da questo nuovo tipo di calcolo è quello di aver introdotto l'interdipendenza a livello di calcolo dell'anomalia così da rendere non predeterminabile il valore soglia relativo al punteggio economico.

Le offerte che presentano sia i punti relativi al prezzo, sia la somma dei punti relativi agli altri elementi di valutazione, prima della riparametrizzazione, entrambi pari o superiori rispetto alla soglia calcolata ricadono tra le offerte da sottoporre al subprocedimento di anomalia.

Tale metodologia di determinazione della soglia di anomalia non trova applicazione in presenza di una sola offerta ammessa.

III. Auf jeden Fall verhält es sich unabhängig vom gewählten Zuschlagskriterium sowie den Ergebnissen der Anwendung von mathematischen Formeln so, dass der EVV das Unterverfahren des ungewöhnlich niedrigen Angebotes auch dann einleiten kann, wenn er den für die Realisierung eines Bauwerks, einer Lieferung oder einer Dienstleistung gebotenen Preis rein auf Grundlage seines Ermessens für ungewöhnlich niedrig befindet.

Dieser Beschluss stellt eine verbindliche Anwendungsrichtlinie im Sinne von Art. 40 des L.G. 16/2015 dar und wird auf der Homepage der Agentur für öffentliche Verträge des Landes und im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Diese Anwendungsrichtlinie hat aufgrund des innovativen Charakters und des Ziels einer Verfahrensvereinfachung eine auf ein Jahr beschränkte zeitliche Gültigkeit. Nach Ablauf dieser Frist werden auf der Grundlage einer statistischen Aufarbeitung der Ergebnisse der konkreten Anwendung eventuell notwendige Anpassungen oder Ergänzungen vorgenommen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

III. In ogni caso, indipendentemente dal criterio di individuazione dell'offerta economicamente più vantaggiosa prescelto e dai risultati dell'applicazione delle formule matematiche, qualora il RUP, nell'esercizio del suo potere discrezionale, ritenga anormale il prezzo offerto per la realizzazione dell'opera, della fornitura o del servizio, può attivare il subprocedimento di anomalia.

La presente delibera costituisce linea guida vincolante ai sensi dell'art. 40 L.P. 16/2015 e viene pubblicata sul sito dell'Agenzia per i contratti pubblici della Provincia e sul Bollettino Ufficiale della Regione.

Considerato il carattere innovativo e l'obiettivo di una semplificazione procedurale, le presenti linee guida hanno una durata limitata di un anno. Decorso tale termine, sulla base di un'analisi statistica dei risultati applicativi, verranno apportate eventuali modifiche o integrazioni.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Vizegeneralsekretär 25/10/2018 14:34:24
MATHA THOMAS

Il Vice Segretario Generale

Der Abteilungsdirektor

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 25/10/2018 15:49:52
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmannstellvertreter
Il Vice-Presidente della Provincia

TOMMASINI CHRISTIAN

30/10/2018

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

30/10/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Christian Tommasini

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

30/10/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma